
FDP Bad Vilbel

ORTSAUSFAHRT GRONAU AUF L 3008 KANN NUNMEHR SANIERT WERDEN

23.04.2015

Heimischer FDP-Abgeordneter hat Sprachlosigkeit zwischen Stadt Bad Vilbel und Wetteraukreis beendet

22.04.2015, Bad Vilbel – Die bisherige Trasse der K 247 zwischen der Ortsgrenze Bad Vibel-Gronau und der Landesstraße 3008 kann nunmehr in die Sanierung gehen. Der heimische FDP-Stadtverordnete und Landtagsabgeordnete Jörg-Uwe Hahn hatte in einem Gespräch mit den zuständigen Vertretern des Wetteraukreises festgestellt, dass diese hinsichtlich der Umgehungsstraße auf weitere Entscheidungen aus der Quellenstadt warteten. „In Friedberg wusste man, dass es eine Lösung des Anschlusses der K 247 an die L 3008 geben muss. Man hat dort aber immer noch nicht gewusst, dass die Trinkwasserproblematik gelöst ist“, so der heimische FDP-Politiker weiter.

Hahn erinnerte daran, dass bereits vor zwei Jahren ein verkehrliches Gutachten von Hessen Mobil zu dem Ergebnis gelangt sei, dass eine „kurze, steile Zufahrt der K 247 auf die L 3008 alleine wegen des zu erwartenden Rückstaus für die Bewohnerinnen und Bewohner von Gronau nicht erträglich sei“. Mehr als 6.000 Fahrzeugbewegungen an Wochentagen hätten gerade in den Vormittagsstunden zur Folge, dass ein erheblicher Rückstau durch Gronau vorhanden sei. Würde man den direkten neuen Anschluss wählen, sei die Aufstellfläche von rd. 110 Fahrzeuge auf 36 Fahrzeuge reduziert“. Alle Mitglieder des Gronauer Ortsbeirates waren sich einig, dass dies keine kluge Variante sei“, so Hahn weiter.

Nunmehr stand aber die Frage auf der Tagesordnung, ob die bisherige K 247 nicht grundhaft erneuert werden müsse. „Auch hier bestand offensichtlich von Anbeginn an Einigkeit zwischen den Verantwortlichen der Stadt und des Wetteraukreises. Nur musste das Thema Trinkwassernutzung der Brunnen noch gelöst werden“, erkannte Hahn bei

seinen Gesprächen in Friedberg.

Die für die Trinkwassernutzung zuständigen Stadtwerke hätten aber unverzüglich mitgeteilt, dass schon seit einiger Zeit auf die Nutzung der Brunnen im Zuge des Kreuzungsbereiches verzichtet werden sollte.

„Mit dieser neuen Information versehen weiß nunmehr die Wetterauer Straßenverkehrsbehörde, dass sie an die Planungen zur grundhaften Erneuerung der K 247 gehen kann. Sicherlich beginnt als nächstes der „Kampf“ um die Finanzierung, aber auch dieses werden wir nun gemeinsam mit den Bürgern von Gronau schnell nach vorne bringen“, stellte nicht nur Hahn als Fraktionschef der FDP im Bad Vilbeler Stadtparlament, sondern auch Ottmar Dauterich für die FDP in Gronau abschließend fest.